



BUSINESS PROCESS MANAGER/IN (FH)

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG FÜR DIE
EFFIZIENTE GESTALTUNG UND OPTIMIERUNG VON GESCHÄFTSPROZESSEN

EIN STUDIENANGEBOT DER

Business Process Manager/in (FH)



Prof. Dr. Hubert Dechant,
wissenschaftlicher Leiter des Zentrums
für Weiterbildung der FH Schmalkalden:

„Setzen Sie sich einmal - bildlich gesprochen - auf einen Kundenauftrag und begleiten Sie diesen vom Anfang bis zum Ende auf seinem Weg durch die Unternehmung. Sie werden feststellen, wie oft er aufgrund von fehlenden Informationen liegen bleibt, welche Irrwege er zum Teil durchläuft, wie oft er zur Nachbearbeitung aufgrund mangelnder Qualität wieder zu vorgelagerten Prozessschritten zurückzuführen ist und welche Ressourcenverschwendung insbesondere in den indirekten Bereichen dadurch ausgelöst wird.“

Eine Vielzahl an Prozessen ist ineffizient, zumeist aufgrund eines ungerechtfertigt hohen Mittelaufwands und zu hohem Zeitverbrauchs. Wieder andere sind überhaupt nicht notwendig und dienen nur der individuellen Machtbefriedigung einzelner Personen. Den meisten Prozessen aber fehlt der direkte Bezug zum Markt und genau das ist entscheidend für den Wert einer Unternehmung. Marktgetriebene Prozesse zu erkennen und so auszugestalten, dass sie die Profitabilität und Produktivität der Organisation steigern, ist die primäre Zielsetzung des Business Process Managements.“

Dazu haben wir das Studium "Business Process Manager/in (FH)" entwickelt, welches insbesondere technisch ausgebildeten Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnen soll, sich die modernen Fähigkeiten des Prozessmanagements anzueignen. Wer dieses weiterbildende Studium erfolgreich durchläuft, erwirbt die notwendige Fach- und Organisationskompetenz, um wertbeitragende Prozesse zu erkennen, sie zu planen und ihre Realisierung mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zu verwirklichen.

Das berufsbegleitend absolvierbare Studium umfasst zwei Semester. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in den mehrtägigen Präsenzphasen auf dem Hochschulcampus mit Dozenten aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden.

AUF EINEN BLICK

Zielgruppe:

Führungskräfte mit Prozessverantwortung, Logistiker, Arbeits- und Auftragsplaner, Assistenten der Geschäftsleitung, Controller und Qualitätsmanager, Organisatoren und Organisationsentwickler, Berater, Systemanalytiker, Nachwuchsführungskräfte

Studiendauer:

2 Semester

Studienbeginn:

März (Sommersemester) und
September (Wintersemester)

Teilnahmevoraussetzung:

Abschluss eines Hochschulstudiums oder eines vergleichbaren Studiums an einer Berufsakademie (BA), sowie eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder** allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss, sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, für die Weiterbildung förderlichen Beruf und eine mindestens zweijährige, für die Weiterbildung förderliche Berufspraxis **oder** Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, für die Weiterbildung förderlichen Beruf sowie eine mindestens vierjährige, für die Weiterbildung förderliche Berufspraxis

Studienform:

Berufsbegleitendes Studium,
mit Selbststudien- und Präsenzphasen

Abschluss:

Business Process Manager/in (FH)
Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

Studiengebühr:

2.400 EUR pro Semester

Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die
Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762
Telefax: 03683 / 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de

Sie können sich die Unterlagen auch von unserer Internetseite herunterladen: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung

Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter www.fh-schmalkalden.de/BusinessProcessManager finden Sie detailliertere Informationen zu diesem weiterbildenden Studium.



Berufsperspektive: Führungsposition im modernen Geschäftsprozessmanagement

STUDIENPLAN Business Process Manager/in (FH)

1. Semester

Total Value Management

Grundlagen des Managements (Managementprozess - Instrumente, Methoden und Verfahren) - Grundlagen des Prozessmanagements (Grundlagen und Zielsetzungen, Prozessorientierte Organisationsgestaltung, Spektrum des Prozessmanagements) - Potenzialorientiertes Wertmanagement (Potenzialorientierte Wertansätze, Investitionsprozess, integrativer Finanzplanungsprozess, Produktbewertungsprozess) - Produktorientiertes Wertmanagement (Traditionelle Zuschlagskalkulation, Activity Based Costing, Target Costing, Life Cycle Costing) - Prozessorientiertes Wertmanagement (Traditionelle Konzepte der Kosten- und Leistungs-(Erfolgs-)rechnung, Management der Prozesskosten, Supply Chain Costing)

Lean Management

Philosophie des Lean Managements (Entwicklungslinien, Basisstrategien und Prinzipien) - Unternehmensorganisatorische Methodenbausteine - Modularisierung - Organisationales Lernen (Wissensmanagement) - Arbeitsorganisatorische Methodenbausteine - Team- und Gruppenarbeit - Kaizen - Regelkreise zur Problemlösung - Betriebliches Vorschlagswesen - Produktorganisatorische Methodenbausteine (Just in Time, Simultaneous Engineering, Total Quality Management, Total Productive Maintenance) - Change Management, Krisenmanagement und Reengineering (Konzeptionelle Ansätze und Vorgehensweise)

Operations Management

Forschungs- und Entwicklungsprozess (Referenzprozess Netzplantechnik, Meilenstein-Trendanalyse, Earned Value Analyse) - Auftragsannahmeprozess (Referenzprozess Programmplanung, Zweidimensionale Planungsprobleme, Mehrdimensionale Planungsprobleme) - Beschaffungsprozess (Referenzprozess ABC- und RSU-(XYZ)-Analyse, Deterministische und stochastische Bedarfsermittlung, Bestell- und Lagerhaltungspolitiken, Statische und dynamische Losgrößenverfahren) - Termin- und Kapazitätsplanungsprozess (Referenzprozess, Durchlaufterminierung, Kapazitätsterminierung und -abgleich, Optimierungsansätze) - Durchführungsprozess (Referenzprozess, belastungsorientierte Auftragsfreigabe, Optimized Production Technology, Retrograde Terminierung, Prioritätsregeln, KANBAN, Fortschrittszahlenkonzept, CONWIP)

Soft Skills

Personell Soft Skills (Moderationstechniken, Präsentationstechniken, Verhandlungstechniken, Networking) - Team Soft Skills (Gruppendynamik und Teambildung, Kreativitätstechniken) - Einsatztrainings (Konfliktmanagement, Motivationstechniken)

2. Semester

Supply Chain Management

Netzwerkprozesse (Grundidee und Erscheinungsformen, Formen der Koordination, Prinzipien der Koordination, Instrumente der Koordination, Mechanismen der Koordination, Gestaltungsansätze) - Supply Chain Prozesse (Begriffe und Auffassungen, Rahmenbedingungen, Probleme, Bull-whip Effekt) - Ziele und Erfolgsfaktoren - Efficient Consumer Response - Modell von Bowersox - Modell von Metz - Modell von Cooper/Lambert/Pagh - SCOR-Modell - Supply Chain Planung und Steuerung (Supply-Chain-Segmentierung, Interorganisatorische Programmplanung, Abstimmung der Teilprozesse, Supply-Chain-Controlling)

Informationsmanagement

Prozessmodellierung (Modellierungswerkzeuge, Istmodellierung, Sollmodellierung, Prozess-Roll-Out) - Prozessanwendungen (Informationsbeschreibung, HTML, XML, Java) - Informationsaustausch (klassisches EDI, Web EDI) - Unternehmensinterne Prozessanwendungen (PPS-Systeme, ERP-Systeme, Workflow-Management-Systeme, Groupware) - Unternehmensübergreifende Prozessanwendungen (E-Business-Anwendungen im Beschaffungsprozess, E-Business-Anwendungen im Produktionsprozess, E-Business-Anwendungen im Absatzprozess)

Qualitätsmethoden und -managementsysteme

Qualitätsmanagement (Total Quality Management, Perspektiven, Qualitätsnormen und Regelwerke, Business Excellence Modelle) - Methoden der Qualitätsplanung (Quality Function Deployment (QFD), TRIZ in der Produktentwicklung, FMEA, Benchmarking) - Methoden der Qualitätslenkung (Statistische Prozessregelung, Design of Experiments, Poka Yoka und KVP, Qualitätsregelkarten) - Methoden der Qualitätsprüfung (Inspektion, Produkt-, System- und Lieferantenaudits) - Methoden der Qualitätsanalyse (Kundenbefragung, Fehlerbaumanalyse, Zuverlässigkeitsanalyse) - Qualitätsmanagementsysteme - Fallstudienbetrachtung (Automobilzulieferer, Automobilkonzerne, Konsumgüterhersteller)

Six Sigma

Prinzipien des Six Sigma Systems (Schlüsselkonzepte, Six Sigma Implementierung) - Six Sigma Organisation (Schlüsselrollen in Six Sigma, Entwicklung der Six Sigma Ressourcen, Six Sigma Struktur im Unternehmen) - DMAIC-Verbesserungsprojekte (Projektmanagement, Teammanagement, Veränderungsmanagement) - Six Sigma Fallstudien

Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium **Business Process Manager/in (FH)** zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA)
 Tourismus und Hospitality (MBA)
 Apothekenbetriebswirt/in (FH)
 Außenhandelskaufmann/frau (FH)
 Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
 Betriebswirt/in (FH) für Marketing
 Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
 eGovernment-Projektmanager/in (FH)
 Finanzfachwirt/in (FH)
 Fitnessökonom/in (FH)
 Gesundheitsökonom/in (FH)
 Hospitality Manager/in (FH)
 Kostenmanager/in (FH)
 Managementassistent/in (FH)
 Pharmazieökonom/in (FH)
 Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
 Produktmanager/in (FH)
 Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
 Sportökonom/in (FH)
 Tourismusbetriebswirt/in (FH)
 Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
 Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Zentrum für Weiterbildung
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762
Fax: +49 (0)3683 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de
Internet: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung